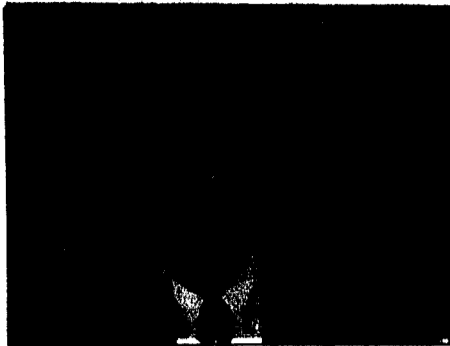


MOBIL-RATGEBER



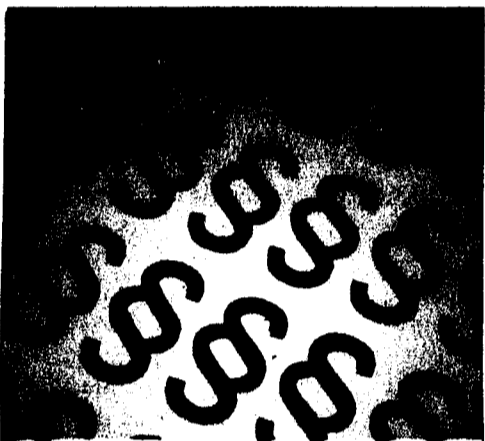
Dr. Reinhard Pitschmann  
Rechtsanwalt, Schaan

**Vollkasko!**

Insbesondere bei Fahrzeugdiebstählen kommt es darauf an, dass Ihre Angaben den Tatsachen entsprechen. Zum Beispiel wird es als grob fahrlässiges Verhalten gewertet, wenn der Fahrzeugschlüssel sich etwa im Fahrzeug befindet und das Fahrzeug nicht ordnungsgemäss versperrt war.

**Unrichtige Angaben haben Folgen**

Wesentliche Obliegenheitsverletzungen sind jedoch auch Verschleierungsabsichten



des Versicherungsnehmers, beispielsweise eines Diebstahlopfers. Diese so genannten unwahren Angaben führen häufig zu einer Leistungsfreiheit des Kaskoversicherers. Unrichtige Angaben bei einer so genannten «Diebstahlmeldung» führen häufig dazu, dass eben die Ersatzansprüche gegenüber dem Kaskoversicherer verloren gehen, da sich dieser darauf berufen kann, dass man ihm gegenüber versuchte etwas zu verschweigen. Dies wird als so genannte Obliegenheitsverletzung gewertet. Es rächt sich somit häufig, wenn der Versicherungsnehmer falsche Angaben gegenüber dem Versicherer macht und sollte man somit den Schadensbericht nach bestem Wissen und Gewissen ausfüllen.

[www.anwaltspartner.com](http://www.anwaltspartner.com)

# Fünfer und Weggli

Der Mazda5 - Ein neuer Kompakt-Van mit vielen Angeboten



Mit dem neuen Mazda5 kommt man sicher gut an: Ein Familienauto, auch für sportliche Mütter und Väter.

**NENDELN** - Der neue Van mit sechs und ein Plätzen von Mazda steht bereit zur Probefahrt. Die Mazda5-Modellpalette umfasst ein breites Motoren- und Ausstattungsangebot bei äusserst wettbewerbsfähigen Preisen.

Der Mazda5 wurde als Schweizer Premiere am vergangenen Genfer Automobilsalon enthüllt. Jetzt ist er endlich zu den Mazda-Vertragspartnern gerollt.

**Verschiedenste Versionen**

Die Dieselfersionen werden ihr Marktdebüt im September feiern. Mit einem Einstiegspreis von 28 300 Franken ist der Mazda5

Youngster (1,8 Liter, 115 PS) bereits reichlich ausgestattet (dynamische Stabilitätskontrolle DSC, sechs Airbags, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Autoradio usw.). Das andere Benzinaggregat ist ein 2,0 Liter mit 145 PS (ab 31 350 Franken). Der Common Rail-Turbodiesel mit 2,0 Liter Hubraum ist in zwei Leistungsvarianten erhältlich (110 und 143 PS) und verbraucht im Schnitt bloss 6,3 l/100 km. Nebst der Version Youngster werden drei zusätzliche Ausstattungsniveaus angeboten (Con-fort, Exclusive und Sport).

**Segmentpremiere: Schiebetür**

Der Mazda5 wurde von innen nach aussen konzipiert, wobei der

Fahrgastraum die Kommunikation unter den Insassen fördert. Der Wagen ist mit Schiebetüren (eine Premiere in diesem Segment) und mit dem innovativen Karakuri-System ausgestattet. Letzteres ermöglicht es, entweder einen siebten Passagier mitfahren zu lassen oder die Vorrichtung in eine Staubbox zu verwandeln.

**Wachstumssegment**

Seit 1999 ist Mazda im Segment der Kompaktvans vertreten gewesen. Der Mazda5 wird es der Marke gestatten, ihre Präsenz in diesem in Europa von den grössten Wachstumsraten gekennzeichneten Segment zu verstärken. (PD)

ANZEIGE

Waldweg Garage AG  
Tel: 071 423 373 110

NEGELE Automobile AG  
Tel: 071 423 392 43 60

Probefahrt bei den  
Mazda-Partnern!

## Leidenschaftlicher Spanier

Leistungsstarkes Sondermodell von Seat - Ibiza «Passion»

**SCHAAN** - «Passion» (Leidenschaft), das verkörpert das limitierte Schweizer Sondermodell Seat Ibiza FR Passion zu einem heissen Preis.

Der Ibiza FR Passion mit 150 PS/110 kW starkem 1,8 Liter 20V Turbo-Motor kostet 23 950 Franken inkl. MWST, der Ibiza FR Passion 1.9 TDI PD mit bärenstarken 130 PS 25 800 Franken.

Mit seinen 150 PS beschleunigt der Ibiza FR Passion 1,8 20V Turbo von auf 100 km/h in 8,4 Sekunden, der 1,9 TDI PD braucht dafür eine Sekunde länger. Die Spitzenleistungen gehen mit einem vernünftigen Kraftstoffverbrauch einher: Ausserstädtisch gibt sich der Ibiza FR «Passion» 1,8 20 VT mit einem Verbrauch von rund 6,1 Litern Benzin und der 1.9 TDI sogar mit nur 4,2 Litern Diesel auf 100 km zufrieden!

Um der Motorenleistung gerecht zu werden, ist das Fahrwerk des Ibiza FR entsprechend modifiziert. So verfügt er über straffere Federn,



Bärenstarker Ofen: Der Seat Ibiza FR Passion.

stärkere Stabilisatoren an der Vorderachse und eine modifizierte Hinterachse. Daraus resultiert ein sportlicheres Fahrverhalten mit ausgeprägter Stabilität in allen Fahrsituationen. Attraktive 16 Zoll-Leichtmetallfelgen mit fünf Doppelspeichen und die titanfarbenen Aussenrückspiegel verleihen dem Ibiza FR eine besonders sportliche Note, die im Innenraum mit ver-

schiedenen Elementen in Grau (Armaturenbrett, Mittelkonsole u.a.m.) weitergeführt wird. Die Sitze verfügen über einen modernen Bezugstoff im Metallic-Look. Ein weiteres Merkmal sind die Stossfänger: Im weiteren fallen die grossen Kühlluftelassgitter in Bienenwabenform besonders auf. Am Heck sticht das verchromte doppelte Auspuffrohr hervor. (PD)

16 FRAGEN



Ralph Beck  
Planken

**Was war Ihr ältestes Auto?**  
Das war ein Golf GL.

**Ihr jetziges Auto?**  
Im Moment fahre ich einen Mitsubishi EVO 6 RS.

**Ihr absolutes Traum-Auto?**  
Das wär ein Saleen Mustang Extrem.

**Wie wichtig ist Ihnen Mobilität?**  
Mobilität ist mir persönlich sehr wichtig.

**Was tragen Sie dazu bei, dass es in Liechtenstein zu keinem Verkehrsinfarkt kommt?**  
Nichts, weil es nichts nützt.

**Wie hoch war Ihre letzte Busse (Grund)?**  
40 Franken, weil ich drei km/h zu schnell unterwegs war.

**Positives und/oder negatives Autoerlebnis?**  
Positiv: Das sind für mich Rennstreckenevents.

Negativ: Wenn andere Verkehrsteilnehmer «schleichen».

**Welche Musik hören Sie im Auto?**  
Motorensound.

**Bei welcher (Auto-) Situation sehen Sie rot?**  
Wenn es wegen nichts staut, zum Beispiel wegen Gaffern.

**Wie sehen Sie das Verkehrsmittel der Zukunft?**  
Das werden Hybrid-Fahrzeuge sein (mit Elektroantrieb).

**Wie viele Kilometer fahren Sie im Durchschnitt pro Jahr?**  
Zirka 40 000 Kilometer.

**Welches war bisher die weiteste Strecke, die Sie mit Ihrem Auto gefahren sind?**  
4200 Kilometer: von Boston nach Daytona Beach und zurück, das Ganze in 72 Stunden.

**Was sagen Sie Ihren Mitfahrern, wenn sie andauernd an Ihrem Fahrstil rumnörgeln?**  
Steig aus und fahre selber.

**Hand aufs Herz: Können Sie Schneeketten montieren?**  
Nein und ich brauch auch keine (4 x 4).

**Würden Sie lieber auf Ihren Fernseher oder Ihr Auto verzichten?**  
Auf den Fernseher.

**Wie hoch ist bei Ihnen die Schmerzgrenze des Benzinpreises?**  
So lang ich lebe, werde ich jeden Preis bezahlen.

MOTORRAD-MARKT

**Mittelklasse fährt vor!**

Motorräder und Roller mit 500 bis 750 cm<sup>3</sup> Hubraum sind im Trend. Ihre zunehmende Beliebtheit verdanken sie einerseits der seit 1. April 2003 in Kraft stehenden neuen Führerscheinregelung, andererseits dem breiten Angebot an attraktiven Modellen, welche mit gutem Preis-Leistungsverhältnis auftrumpfen. Wer vor dem 1. April 2003 im Besitz des Führerausweises der Kategorie A1 (bis 125 cm<sup>3</sup>) war, profitiert(e) von der neuen seit diesem Datum geltenden Führerscheinregelung: er oder sie darf seither Motorräder und Roller der Kategorie «A beschränkt» pilotieren, das heisst Maschinen mit maximal 25 kW (34 PS), aber ohne Hubraumbeschränkung. Von der neuen Regelung profitierten in der ganzen Schweiz Zehntausende. Sie mussten bzw. müssen lediglich die Umschreibung im Fahrzeugausweis vornehmen lassen, was in der Regel gleichzeitig einen Wechsel vom Papierausweis zum Kreditkarten-Ausweis bedeutet. Diese Aufsteigerinnen und die Direktinsitzer in die Kategorie «A unbeschränkt» ab 25 Jahren belebten die Nachfrage nach Mittelklassenmotorrädern und Rollern in den vergangenen zwei Jahren. So wurden in der Hubraumklasse 500cm<sup>3</sup> wurden 2004 nochmal mehr neue Motorräder abgesetzt als 2003 und auch die Scooter legten ein beachtliches Doppelpate zu. (PD)